

	ME	1989
— Einsparung wichtiger Materialien durch Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts		
Walzstahl	1 000 t	465,1
Aluminium	1 000 t	7,3
Kupfer	1 000 t	2,5
Zement	1 000 t	246,6

Zur Entwicklung von Wissenschaft und Technik werden im Jahre 1989 in der Volkswirtschaft insgesamt 13,6 Mrd. Mark eingesetzt.

4. In allen Bereichen der Volkswirtschaft sind im Jahre 1989 eine hohe Energie- und Materialökonomie durchzusetzen und der spezifische Transportaufwand zu senken.

Folgende Ziele sind zu erreichen:

	ME	1989
— Senkung der Energieintensität in der Wirtschaft um	%	3,0
— Senkung des spezifischen Verbrauchs von		
Walzstahl in der metallverarbeitenden Industrie um	%	6,5
Walzstahl im Bauwesen um	%	4,5
Zement im Bauwesen um	%	3,0
— Senkung des spezifischen Transportaufwandes in der Volkswirtschaft um	%	3,0

Die Wiederverwendung der anfallenden **Sekundärrohstoffe** und industriellen Abprodukte im betrieblichen und volkswirtschaftlichen Kreislauf ist auf 34,3 Mio t zu erhöhen.

5. Die **Investitionen** der Volkswirtschaft werden 1989 in Höhe von 76 Mrd. Mark festgelegt, darunter für den Staatsplan Investitionen 15 Mrd. Mark.

Es sind in der Volkswirtschaft 1989 13500 CAD/CAM-Arbeitsstationen einzurichten und 15 991 Industrieroboter neu einzusetzen.

An volkswirtschaftlich wichtigen Kapazitäten aus dem Staatsplan Investitionen sind im Jahre 1989 in Betrieb zu nehmen:

- im VEB Uhrenwerke Ruhla für 3,1 Mio Stück Schaltkreise,
- im VEB Kaltwalzwerk Bad Salzungen für 59 kt Kaltband,
- in der Leipziger Wollkämmerei für 250 t Wollkammzug zur Herstellung von Garnen für die Produktion von Oberbekleidungsgeweben,
- im VEB Kombinat Fliesen und Sanitärkeramik „Kurt Bürger“ Boizenburg für 1,6 Mio m² Wandfliesen und 1 Mio Stück Universalfiesen,
- im VEB Interform Greiz für 44,7 Mio Mark Polstermöbel,
- im VEB Kinderbekleidung Oschersleben für 1,1 Mio Stück Knabenhosen,
- im VEB Werkzeugmaschinenfabrik Union Karl-Marx-Stadt für 14,8 Mio Mark spanende Werkzeugmaschinen,
- im Stammbetrieb des VEB Kombinat Agrochemie Piestertitz für 100 kt Ammoniak,
- im VEB Ammendorfer Plastwerk für 5 500 t Chlorkautschuk.

Die zeitliche Ausnutzung wichtiger Produktionsausrüstungen ist wie folgt zu entwickeln:

	1989
in den anlagenintensiven Zweigen der Grundstoffindustrie insgesamt	Stunden je Kalendertag 18-20
in der verarbeitenden Industrie insgesamt	Stunden je Kalendertag 17,4

Die Eigenproduktion von zweigspezifischen Rationalisierungsmitteln ist im Bereich der Industrieministerien auf 113,8% zu steigern.

Die wissenschaftlich-technischen Neuerungsprozesse sind eng mit der breiten Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation zu verbinden. Es sind rd. 300 000 Arbeitsplätze entsprechend den arbeitswissenschaftlichen Erfordernissen um- bzw. neuzugestalten und für 126 000 Arbeitskräfte die Arbeiterschwernisse abzubauen.

III.

Zur planmäßigen Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes sind auf der Grundlage der Erhöhung der Leistungen und der Effektivität der Volkswirtschaft folgende Aufgaben durchzuführen:

— Durch Neubau und Modernisierung im Wohnungsbau

	ME	1989
fertigzustellende Wohnungen	WE	212 200
davon: Neubauwohnungen	WE	107 775
modernisierte Wohnungen	WE	104 425
darunter: individueller Eigenheimbau	WE	11 705

Zur Durchführung des komplexen Wohnungsbaus sind 1989 9,3 Mrd. Mark Investitionen einzusetzen.

Die Leistungen der Betriebe für Baureparaturen an Wohngebäuden und für die Modernisierung sind 1989 gegenüber 1988 auf 104,0% zu steigern.

— Zur weiteren Verbesserung der Lebens- und Wohnbedingungen der Bürger sind in der Hauptstadt der DDR, Berlin, und in den Bezirken 1989 fertigzustellen:

	Wohnungen WE	Kinderkrippenplätze	Kinder-garten-plätze
*			
Berlin	30 130	2 234	6 786
Cottbus	8 880	285	456
Dresden	21 400	684	1 674
Erfurt	12 970	1 050	1 242
Frankfurt/Oder	7 980	144	774
Gera	9 240	255	864
Halle	19 900	554	1 494
Karl-Marx-Stadt	24 910	614	1 080
Leipzig	19 000	504	1 458
Magdeburg	17 750	428	1 152
Neubrandenburg	6 600	407	432
Potsdam	11 450	270	1 164
Rostock	10 040	378	1 422
Schwerin	6 200	162	504
Suhl	5 750	300	306